|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | LANDGANGSINFORMATIONEN Santa Cruz / La Palma / Spanien | |
| **Santa Cruz** | ist der Hauptort der kanarischen Insel La Palma, auch als die „Grüne Insel“ bekannt und unterhalb der bewaldeten Berghänge der Ausläufer von Cumbre Nueva und Cumbre Vieja erstreckt sich die charmante Kleinstadt auf einem schmalen Landstrich zwischen einer alten Caldera und dem Meer. Wie fast alle Hafenstädte des Archipels erlangte auch Santa Cruz wirtschaftliche Bedeutung als Stationshafen auf den Handelswegen zwischen Europa und Amerika, wodurch ein gewisser Wohlstand Einzug hielt, der anhand der prächtigen Bebauung im Altstadtkern auch heute noch erkennbar ist. | |
| **Was kann man unternehmen?** | | * Von unserem Liegeplatz aus gelangt man zu Fuß oder mit dem **Fahrrad** ins rund 700 Meter entfernte **Stadtzentrum**, vor dem sich der von der Lava schwarz-sandige **Strand** erstreckt, gesäumt von der **Promenadenstraße Avenida Maritima**, die zum Flanieren einlädt und an der einige der farbenprächtigen Reihenhäuser mit den kunstvoll verzierten Holzbalkonen zu entdecken sind. * Am Ende der Promenade prangt die **Festungsruine Castillo de Santa Catalina** sowie etwas erhöht die sorgsam restaurierte **Bastion Castillo de La Virgen**, die herrliche Ausblicke über die Stadt ermöglicht. * Parallel zur Uferpromenade verläuft die **Fußgängerzone Calle O`Daly** mit einladender **Gastronomie** und vielen **Einkaufsmöglichkeiten**. * Der historische **Altstadtkern**, der als kunsthistorisches Denkmal geschützt ist, schmiegt sich um die **Plaza de España**, an der sich die **Kirche Parroquia Matriz de El Salvador** erhebt sowie das **Rathaus** im Renaissance-Stil zu finden ist. Um den Platz herum sind kleine **Geschäfte**, **Restaurants**, **Cafés** und **Bars** untergebracht, in den abzweigenden Gassen sind die historischen, bunten Reihenhäuser zu bewundern. * Südwestlich eröffnet sich die **Plaza de Santo Domingo**, an der das zehneckige **Theatergebäude Teatro Circo de Marte** beeindruckt, 1871 für Hahnenkämpfe konzipiert, heute als Konzertsaal genutzt. Zudem steht dort das **Gotteshaus Iglesia de Santo Domingo**. * An der Stirnseite der begrünten **Plaza de la Alameda** thront die **Santa Maria**, das Flagschiff von Christoph Columbus, mit dem er nach Amerika segelte, als originalgetreuer Nachbau, in dem das **Schifffahrtsmuseum** eingerichtet ist, Öffnungszeiten 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 4,50 Euro. |

# LANDGANGSINFORMATIONEN Funchal / Madeira / Portugal

|  |  |
| --- | --- |
| **Funchal**  **Was kann man unternehmen?** | ist die Hauptstadt der autonomen Region Madeira, zu der auch das Eiland Porto Santo und die Desertas- sowie die weiter südlich gelegenen Selvagens-Inseln zählen. Wichtigster Wirtschaftszweig der rund 105.000-Einwohner-Stadt ist der Tourismus und dass Madeira gemeinhin als Blumeninsel bezeichnet wird, liegt am immer milden Klima, das gerade Blütenplantzen hervorragend gedeihen lässt.   * MS Amera liegt im Hafen an der Pier nur knapp 800 Meter vom **Stadtzentrum** entfernt, das man zu Fuß oder mit dem **Fahrrad** erreicht.   Oberhalb erstreckt sich der einladende **Parque de Santa Catarina**, unten am **Hafenbecken**, vorbei am **CR7-Hotel** von Cristiano Ronaldo inklusive des **Cristiano-Ronaldo-Museums**, Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr, Entritt: 5,- Euro, führt die **Promenadenstraße Avenida do Mar** zur **Marina mit Yachthafen**, an der sich zahlreiche **Restaurants**, **Cafés** und **Bars** sowie **Grünflächen** aneinanderreihen. In der Regel stehen dort auch **Hop-on-Hop-off-Busse** bereit, die Rundfahrten ab 20,- Euro anbieten.   * Auf der anderen Straßenseite erblickt man dort das **Einkaufszentrum Marina Shopping**, das **Stadttheater** sowie die ehemalige königliche Residenz **Palácio de São Lourenço**, hinter denen der **Stadtgarten Jardim Municipal** verläuft. * Dort, parallel zur Promenade, verläuft die die Prachtstraße und Fußgängerzone **Avenida Arriaga** mit vielfältiger **Gastronomie**, **Geschäften** und **Boutiquen** zur **Kathedrale Sè**, um die sich das **Stadtzentrum** insgesamt schmiegt. * Nach Zentrum und **Yachthafen** sowie dem modernen **Terrassenpark Praça do Povo** an der **Uferpromenade** eröffnet sich östlich die **Altstadt Zona Velha**, bekannt für schmale, kopfsteingepflasterte Gassen, eingefriedet von alte Fassaden, die zumteil durch ein Kunstprojekt **Wandmalereien** erhielten. Das Viertel besticht durch eine hohe **Kneipendichte** und das Nachtleben dort gilt als Attraktion der Insel, unverzichtbar dabei ist der **Poncha**, ein Rumgetränk mit Honig, Zucker sowie Orangen- oder Zitronensaft. * Am Ufer fährt die **Seilbahn Teleferico** nach **Monte** ab und zum **Tropischen Garten Monte Palace**, Fahrzeiten: 09.00 bis 17.45 Uhr, Fahrpreis hin- und zurück: 18,- Euro, Eintritt Garten: 10,- Euro, Öffnungszeiten 09.30 bis 18.00 Uhr. Sehenswert ist zudem die hübsche **Kirche Nossa Senhora do Monte**.   Eine weitere Seilbahn fährt dort zum berühmten **Botanischen Garten Jardim Botanico**, Öffnungszeiten: 09.00 bis 17.30 Uhr, Kombiticket für beide Seilbahnen und Eintritt Botanischer Garten: 35,- Euro. |